

1. Herrenmannschaft



[Spielplan 2018/19](#)

-

- Trainer: Till Keusch

-

Dienstag 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr und Donnerstag 19:30 bis 21:30 Uhr

Halle Barbarastrase in Palenberg

17.12.2018 Geilenkirchener Zeitung: Handball: Gegentor in Schlussekunde 25:24 (13:12):

Der VfR konnte stark ersatzgeschwächt auch das letzte Hinrundenspiel nicht gewinnen, zeigte aber eine ansprechende Leistung, auf der man in der Rückrunde aufbauen kann. Umso bitterer war das Zustandekommen der Niederlage beim Tabellenvorletzten am Sonntagabend.

Bis zur Schlussviertelstunde war die Partie durchweg ausgeglichen, bis sich die Gastgeber auf vier Tore Vorsprung absetzen konnten. „Aber wir sind dann nicht eingebrochen wie häufiger zuletzt“, zollte Coach Till Keusch seiner Mannschaft Respekt für die Tatsache, dass man sich wieder herankämpfen konnte. In der

Schlussminute bot sich so für die Red Sox kurz vor Abpfiff beim Stand von 24:24 noch die Siegchance, die aber ungenutzt blieb. Stattdessen fing man sich noch einen Tempogegebenstoß und den ärgerlichen Treffer zur Niederlage in der Schlussekunde.

„Zumindest ein Punkt wäre mehr als verdient gewesen“, sagte Keusch. „Aber die Entwicklung der letzten Wochen stimmt. Leider konnten wir unsere Chancen nicht nutzen“

10.12.2018 Geilenkirchener Nachrichten: VfR verspielt einen großen Vorsprung

24:27 gegen Euskirchen in der Landesliga

VfR Übach-Palenberg - HSG Euskirchen 24:27 (15:11): Die Hinrunde ist bis auf eine Partie vorbei, und beim VfR werden die Aussichten düsterer. Auch am Samstagabend verpasste man es trotz einer streckenweise guten Leistung zu punkten. Dabei verkauften sich die Gastgeber im ersten Spielabschnitt mehr als teuer und das obwohl man sowohl auf Keeper Thomas Bach als auch auf die Abwehrspezialisten Lieven und Pietschmann verzichten musste. Trotzdem bot das Team in der ersten halben Stunde eine eindrucksvolle Leistung und lag zwischenzeitlich mit sieben Treffern vorne. Doch dann spielten die Nerven nicht mehr mit. „Da hat man schon gemerkt, dass die Jungs die Tabellsituation im Kopf haben“, bewertete Coach Till Keusch die Schlussphase. „Wir schaffen es im Moment einfach noch nicht die Spiele über die Runden zu bringen, aber daran arbeiten wir intensiv“.

VfR-Tore: Denis (8), Shalla (6), Heim (5), Vanhasselt (3), Zeneli (1), S. Lauscher (1)

03.12.2018 Geilenkirchener Nachrichten: VfR verliert in Schlussphase

Handball-Landesliga: 33 : 38 gegen Konkurrent Geislar-Oberkassel

VfR Übach-Palenberg - HG Geislar-Oberkassel 33:38 (16:15): Der VfR verpasste einen „Big-Point“ im Abstiegskampf. Dabei hielten die Red Sox lange mit und gestalteten die Partie ausgeglichen. „Einen Punkt hätten wir definitiv verdient“, zeigte sich Coach Till Keusch nach dem Abpfiff enttäuscht, dass man erneut den Platz als Verlierer verlassen musste.

Doch in der Schlussphase zeigten sich die Gäste einfach konsequenter im Abschluss, Während die Red Sox häufig nur Aluminium trafen. Somit wird der Druck immer größer, in den letzten beiden Spielen in diesem Kalenderjahr zu punkten, um in der Rückrunde noch eine realistische Chance auf den Klassenerhalt zuhaben. Die bis dato eingefahrenen zwei Punkte werden dafür definitiv nicht reichen.

Doch trotz der aktuell widrigen Umstände bleibt der Trainer optimistisch, da er sieht, dass sein Team Fortschritte macht. „Wir konnten den Platz erhobenen Hauptes verlassen und werden unter der Woche hart arbeiten, damit vor Ende der Hinrunde das Punktekonto noch etwas aufgebessert wird.“ (Flo)

VfR-Tore: Shalla (9), Vonhasselt (6), Denis (5), Nießen (4), Kupfer (3), Heim (2), Dohmen (2), Rom. Lauscher (1), Ratzko (1)

Reinhard Schmidt: Übach vs Königsdorf 27:30 (17:15)

Übach lag über weite Strecken der Partie teils mit vier Toren vorne. Zum Schluss ging die Puste aus und es schlichen sich wieder einige technische Fehler ein, welche die kampfstarke Königsdorfer in bare Münze umsetzen konnten. Trainer van Zuilekom hat seinem Team für die zweite Hälfte eine deutlich bessere Abwehrarbeit verordnet, so dass in der Schlussviertelstunde die Partie gedreht werden konnte. Das Übacher Team - immerhin ohne Stefan Lauscher, Farin und Zelini hat sich gegen den Tabellenführer richtig gut verkauft. Heute hat uns erstmals Thomas Vonhasselt unterstützt und mit seiner Trefferserie in der ersten Hälfte deutliche Akzente gesetzt. Trainer Keusch hat dem VfR wieder Leben eingehaucht. Kompliment ans gesamte Team zur starken Leistung. Mal schauen, was noch geht.

Glückwunsch an Markus van Zuilekom und an Königsdorf zum hart erkämpften Sieg.

Tore Übach: Niessen 3 (1), Heim 6, Roman Lauscher 2, Denis 2, Vonhasselt 8, Hitz 3, Shala 3,

12.11.2018 Geilenkirchener Nachrichten: VfR beim Rangdritten chancenlos

In der Handball-Landesliga in der ersten Halbzeit zehn Minuten ohne Torerfolg.

HSG Rösrath/Forsbach - VfR Übach-Palenberg 36:21 (20:10): Für den VfR war bei der HSG Rösrath/Forsbach nichts zu holen. Die Gastgeber, die im bisherigen Saisonverlauf erst eine Niederlage einstecken mussten, zeigten den Red Sox eindrucksvoll, warum sie auf der Sonnenseite der Tabelle stehen. Nach sechzig Minuten schickte man die Gäste mit 36:21 zum Duschen.

Die Übach-Palenberger, die auf Arber Zeneli, Teelko Heim und Mark Dohmen verzichten mussten, konnten zwar in den ersten Minuten noch mithalten, aber hatten kurz danach eine Phase, wo man innerhalb von zehn Minuten keinen Treffer erzielte. Dementsprechend waren die Weichen schon früh gestellt. „Wir haben dann auch etwas die Köpfe hängen lassen.“, schilderte Coach Till Keusch seinen Eindruck vom Spiel. „Da kam dann zu wenig von uns, insbesondere die Torabschlüsse waren nicht gut.“

So hatte Rösrath/Forsbach die Partie früh im Griff und ließ auch in der Folge keine Zweifel am Ausgang der Partie mehr zu. „Forsbach hat gezeigt, warum sie zurecht da oben stehen“, lautete das Fazit des Trainers, der auch in der kommenden Woche mit dem Tabellenführer Königsdorf eine Mannschaft vom selben Kaliber erwartet. (flo)

VfR-Tore: Timmers (4), Kupfer (3), Farin (3), Nießen (3), Hitz (2) R. Lauscher (2), Shajla (2), Denis (2)

Übach vbs Wallefeld 25:26 (14:10)

Die glücklichere Mannschaft hat heute die Punkte mitgenommen. Die Gastgeber führten so etwa 55 Minuten und haben in der Schlussphase durch einige technische Fehler sowohl in der Offen- wie Defensiv die Punkte doch noch mit nach Wallefeld gegeben. Eine wirklich geschlossene Mannschaftsleistung und toller Kampfgeist über 60 Minuten und dann leider in den letzten Minuten das Spiel aus der Hand gegeben. Trotzdem ein guter Einstand von Trainer Keusch und auf die gezeigte Leistung lässt sich aufbauen.

Glückwunsch nach Wallefeld zum Sieg.

Till Keusch übernimmt beim VfR die 1. Herrenmannschaft

Sascha Bahn ist nicht mehr für die sportlichen Geschicke der Übach-Palenberger Handballer verantwortlich. Der Vorstand hat auf die Entwicklungen der letzten Wochen reagiert und sich in der Herbstpause auf der Trainerposition neu aufgestellt.

Reinhard Schmidt: der Wechsel hat nichts mit dem aktuellen Tabellenstand zu tun hat. Die Zusage an Sascha galt ligaunabhängig. Jedoch hat sich einfach gezeigt, dass wir hinsichtlich Trainingsgestaltung und Coaching an der Seitenlinie deutlich unterschiedliche Auffassungen hatten.

Wir wollten mit dem neuen Trainer einfach auch noch einmal einen neuen Impuls setzen. Wir müssen die Liga nicht mit aller Gewalt halten, aber wollen das natürlich bis zuletzt mit allen Mitteln versuchen. Keusch kann auf eine langjährige VfR-Historie zurückblicken. Als Spieler lief er für die Red Sox sowohl in der Ober- als auch in der Verbandsliga auf und führte zuletzt die Handballerinnen des VfR als Coach in die Landesliga.